



Eltern ABC

Grundschule Garmisch Partenkirchen, Burgrain

A	
Adresse und Ansprechpartner	Grundschule Garmisch Partenkirchen, Burgrain Burgfeldstr. 27 82467 Burgrain Telefon: 08821 / 9103900 Email: grundschule-burgrain@t-online.de Schulleiterin: Verena Romund Sekretärin: Katrin Strobl Hausmeister: Andreas Schweiger
Aktuelles	„Aktuelle Informationen“ für das laufende Schuljahr geben wir über Elternbriefe bekannt, die über die Hausaufgabenmappe oder das Hausaufgabenheft übermittelt werden. Bitte kontrollieren Sie deshalb beides täglich. Quittieren Sie den Erhalt der Informationen am gleichen Tag und geben Sie den Abschnitt Ihrem Kind wieder mit in die Schule.
Arbeitsgemeinschaften	Sie werden immer zu Beginn des Schuljahres bekannt gegeben. Wenn sich ein Kind angemeldet hat, dann ist diese AG für das gesamte Schuljahr verpflichtend.
Arztbesuche	Bitte vereinbaren Sie Arztbesuche Ihrer Tochter/Ihres Sohnes möglichst außerhalb der Unterrichtszeit. In dringenden Ausnahmefällen erbitten Sie eine Befreiung bei der Lehrkraft.
Ausflüge	Geplante Ausflüge werden Ihnen in einem Elternbrief bzw. in einer Elterninfo vorab mitgeteilt. Bitte lesen Sie sorgfältig, was die Kinder zu diesem Ausflug benötigen und wann der Ausflug endet. Geben Sie die nötigen Kosten möglichst bald (abgezählt in einem Umschlag und beschriftet mit Namen und Zweck) Ihrem Kind mit in die Schule. Denken Sie gegebenenfalls an einen Sonnenschutz und entsprechende Kleidung.
Ausleihe von Pausenspielen	In der großen Pause können sich die Kinder Spiele aus der Pausenkiste ausleihen. Spielsachen, die kaputtgegangen sind, müssen wieder ersetzt werden.

B	
Beratung	<p>Bei Beratungsbedarf (Verhalten, Leistung, Arbeitshaltung...) stehen Ihnen die Klassen- und Fachlehrer nach Terminabsprache zur Verfügung.</p> <p>Bei weiteren Problemen sprechen Sie die Schulleitung an. (s. auch Elterngespräche)</p> <p>Jederzeit können Sie sich auch an unseren Jugendsozialarbeiter, Herr Benjamin Wörle wenden.</p> <p>Als Beratungslehrerin ist für unserer Schule Frau Anja Anacker zuständig. Sie hat die Grundschule Garmisch an der Burgstraße, Burgstr. 9, 82467 GAP als Stammschule. Beratungsrektorin im Landkreis GAP ist Frau Rita Haas. Sie hat ihr Büro an der Christoph-Probt-Mittelschule, Sollerstr. 1, 82418 Murnau am Staffelsee.</p>
Beschädigung von	<p>Die Beschädigung von Wertsachen, Schmuck, Bargeld, Roller, Fahrräder etc. ist nicht durch die Schülerunfallversicherung abgedeckt.</p> <p>Die Schule übernimmt dafür keine Haftung.</p>
Betreuung	<p>Wir sind eine verlässliche Grundschule, d.h. Ihr Kind wird von 7:30 Uhr bis zum regulären Unterrichtsschluss in unserem Hause betreut.</p> <p>Ein eventueller Unterrichtsausfall wird Ihnen rechtzeitig bekannt gegeben.</p> <p>In unsere Schule findet montags bis donnerstags von 11:30 – 16 Uhr eine Schulkindbetreuung unter externer Trägerschaft mit Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und – wenn Zeit – auch mit Freizeitaktivitäten statt.</p> <p>Am Freitag endet die Schulkindbetreuung um 15 Uhr.</p>
Beurlaubung	<p>Wenn Sie möchten, dass Ihr Kind außerhalb der Ferien aus besonderen Gründen beurlaubt wird, stellen Sie bitte rechtzeitig einen schriftlichen Antrag unter Nennung des Grundes!</p> <p>Der letzte Tag vor bzw. der erste Tag nach den Ferien wird nur in absoluten Ausnahmefällen befreit.</p> <p>Schüler, die an diesen Tagen ohne genehmigte Befreiung fehlen, müssen ein ärztliches Attest vorlegen.</p>
Bücherei	<p>Die ansässige Bücherei freut sich über einen aktiven Besuch aller Schüler. Die Erstleser werden in ihrem Leselernprozess durch die jährlich angebotene Lesepyramide unterstützt.</p>
C	
Computer und Internet	<p>Ab der 1. Klasse werden die Schülerinnen und Schüler in den Umgang mit dem Computer eingeführt. Wir haben einen Computerraum. Für die Kinder der 3. und 4. Klasse wird eine AG Computer angeboten.</p>

D	
Diebstahl	Das Abhandenkommen von Wertsachen, Schmuck, Bargeld, Roller, Fahrräder etc. ist nicht durch die Schülerunfallversicherung abgedeckt. Die Schule übernimmt keine Haftung.
E	
Elternabende	Zu Beginn des Schuljahres findet ein Elternabend statt, an dem allgemeingültige Informationen an Sie weiter gegeben werden. Je nach Bedarf finden auch thematische Elternabende während des Schuljahres statt.
Elternbeirat	<p>Das BayEUG und die Schulordnung wurden geändert. Im Zuge dessen wurde bestimmt, dass für je 15 Schüler 1 Elternbeiratsmitglied zu wählen ist, doch mindestens 5 und höchstens 12 Mitglieder in GS/MS und Förderschulen. D.h. bei 79 Grundschulern brauchen wir 6 Elternbeiratsmitglieder (bei 75 Schülern wären es 5 Elternbeiratsmitglieder). Der Elternbeirat wird von allen Eltern für 2 Jahre gewählt.</p> <p>Der bisherige Elternbeirat entscheidet im Einvernehmen mit der Schulleitung über Ort, Zeit und Verfahren der Elternbeiratswahl. Das Wahlverfahren wird in einer Wahlordnung geregelt. Die Elternbeiratswahl soll innerhalb von 2-6 Wochen nach Unterrichtsbeginn durchgeführt werden. Die aufgestellten 6 Eltern mit den meisten Stimmen bilden den neuen Elternbeirat, der in seiner 1. Elternbeiratssitzung beschließen kann, weitere Mitglieder mit beratender Funktion hinzuzuziehen, aber nicht mehr als 1/3 der gewählten Elternbeiratsmitglieder, d.h. 2 weitere Mitglieder mit beratender Funktion.</p> <p>Der Elternbeirat vertritt die Schülereltern aller Klassen. Er hat nach Art. 43 BayEUG vor allem folgende Aufgaben:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. das Vertrauensverhältnis zwischen den Eltern und Lehrern zu vertiefen, 2. das Interesse der Eltern für die Bildung und Erziehung der Schüler zu wahren und 3. Wünsche, Anregungen und Vorschläge der Eltern zu beraten. <p>Über die aktive Mitwirkung am Schulleben freuen wir uns außerdem.</p> <p>Der Elternbeirat ist ein wichtiges Organ der Elternmitentscheidung und Elternmitgestaltung an der Schule.</p>

Elternmitarbeit	Diese ist immer richtig und auch wichtig. Bitte teilen Sie uns Ihre angemessenen Unterstützungsmöglichkeiten und Anregungen in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit!
Elterngespräche	Die LehrerInnen haben eine wöchentliche Sprechstunde, zu der Sie sich unbedingt vorweg anmelden sollten. Bitte kommen Sie nicht morgens oder zwischen den Stunden zu einem sogenannten Tür- und Angelgespräch vorbei! Diese Zeit ist ausschließlich den Kindern für Unterricht vorbehalten.
Elternsprechtage	Der offizielle Elternsprechtage findet einmal jährlich vor allem für berufstätige Eltern statt, denen es nicht möglich ist, in die Sprechstunde zu kommen. Sie erhalten dazu eine gesonderte Einladung, die Termine werden nach Absprache vergeben.
F	
Fahrrad	Der KUVB empfiehlt Eltern, ihre Kinder erst mit abgelegter Fahrradprüfung zur Schule und zurück fahren zu lassen. Dies ist erst im Laufe der 4. Klasse der Fall. Es ist unbedingt anzuraten, einen Helm zu tragen.
Filmen und Fotografien...	... ist nur für private Zwecke erlaubt und darf keinesfalls in irgendwelchen Medien veröffentlicht werden.
Förderverein	
Freiwilliger Rücktritt	Wenn Kindern das Lernen sehr schwerfällt und sie mit dem Lerntempo nicht mitkommen, dann können Eltern eine Wiederholung beantragen. Die Lehrerkonferenz entscheidet über den Antrag, der im laufenden Schuljahr gestellt werden muss.
Frühstückspause	Von 9:30 bis 9:35 findet täglich eine Brotzeitpause statt.
Fundsachen	Im Laufe eines Schuljahres sammeln sich Mengen von Fundsachen an. Wenn Ihr Kind ein Kleidungsstück, eine Brille o. Ä. vermisst, finden Sie diese vielleicht in der Schlamperkiste in der Aula oder in den Sportumkleiden. Direkt vor oder nach jeden Ferienzeiten werden die übrig gebliebenen Fundsachen an eine bedürftige Organisation oder in die Altkleidersammlung gegeben. Nicht mehr Verwendbares wird entsorgt.

G	
Gesundes Pausenbrot	Bitte achten Sie auf ein ausgewogenes / ausreichendes Pausenbrot (Vollkornbrot, Gemüse, Obst, wenig Süßes) und ausreichend zu trinken (Wasser, Saftschorle oder ungesüßten Tee! Mehrwegplastikflaschen, keine Glasflaschen!)
H	
Handy	Grundsätzlich sind wir der Auffassung, dass ein Grundschulkind noch kein Handy benötigt. Sollte Ihr Kind dennoch eines in der Schultasche mitführen, muss dies mit der Klassenlehrkraft abgesprochen sein und das Handy ausgeschaltet sein.
Hausaufgaben	Die regelmäßige Erledigung von Hausaufgaben ist Voraussetzung für eine kontinuierliche Mitarbeit im Unterricht. Unterstützen Sie ihr Kind bitte dabei, indem Sie erneut die Bedeutung der Hausaufgaben gemeinsam besprechen und bei der Anfertigung unterstützend zur Seite stehen.
Hausmeister	Unser Hausmeister, Herr Andreas Schweiger, sorgt dafür, dass an unserer Schule handwerklich alles funktioniert.
Homepage	Unserer Homepage finden sie unter folgender Webadresse: www.grundschule-burgrain.de
I	
Infektionskrankheiten	Wenn Infektionskrankheiten bei Ihrem Kind festgestellt werden, informieren Sie bitte umgehend die Schule! Dazu zählen unter anderem Keuchhusten, Masern, Mumps, Scharlach, Windpocken usw. aber auch der Befall von Kopfläusen.
Internetadressen	Hilfreiche Seiten: Internetadressen, die Ihnen helfen können, sich über schul- und bildungspolitische Fragen zu informieren, sind: www.isb.de www.km.bayern.de Empfohlene Seite: www.mediennutzungsvertrag.de (zum verantwortungsvollen Umgang mit Medien für Eltern und Kinder) Geeignete Seiten für Kinder: www.blinde-kuh.de (Suchmaschine für Kinder) www.fragFINN.de (Suchmaschine für Kinder mit informativen Webseiten)

	<p>www.geo.de (Kinderseite für Natur, Mensch Technik-Geolino)</p> <p>www.kindernetz.de (Kinderseite des Südwestrundfunks)</p> <p>www.internet-abc.de (Seite für Kinder quer Beet)</p>
J	
Jugendsozialarbeit	<p>Unser Jugendsozialarbeiter, Herr Benjamin Wörle berät gerne unsere Schüler und auch unsere Eltern. Bitte vereinbaren Sie für ein Gespräch einen Termin bei ihm. Neben dem JAS-Zimmer befindet sich ein Briefkasten für persönliche Nachrichten an Herr Wörle.</p>
K	
Klassenelternsprecher	<p>Jedes Jahr wählt die Klassenelternschaft je 2 Vertreter für die Klasse. Die Wahl ist 1 oder 2 Jahre gültig. Dies liegt in der Entscheidung des Elternbeirats.</p>
Klassenfahrten	<p>In allen Klassen finden Wandertage und Ausflüge statt. Sollte eine mehrtägige Klassenfahrt (Schullandheimaufenthalt) stattfinden, wird dafür ein separater Elternabend anberaumt, an dem Sie alle nötigen Informationen erhalten.</p>
Kopfläuse	<p>Sollten Sie einen Befall von Kopfläusen bei Ihrem Kind feststellen, behandeln Sie diesen umgehend mit einem Läuseshampoo! Bitte teilen Sie uns den Lausbefall mit! Sobald in der Klasse das erste Mal Läuse auftreten, erhalten Sie ein allgemeines Informationsblatt. In den darauffolgenden Fällen werden Sie durch ein L-Zeichen im HA-Heft informiert, das Sie bitte gegenzeichnen!</p>
Kopiergeld	<p>Pro Halbjahr sammelt die Schule für jedes Kind 10€ ein.</p>
Krankmeldung	<p><u>So geht es:</u> Melden Sie Ihr Kind persönlich per Telefon oder Entschuldigungszettel vor 7:45 Uhr krank. Sollte Ihr Kind mehrere Tage krank sein, geben Sie bitte den voraussichtlichen Tag der Wiederaufnahme des Unterrichts an. Ansonsten bitte täglich neu anrufen! Auch möglich: Die Entschuldigung mündlich durch Schulkinder, Nachbarn etc. überbringen lassen.</p>

L	
Leitbild	Unser Leitbild wird jährlich im Hinblick auf die aktuellen Ziele und Steckbriefe aktualisiert und kann in der Regel ab spätestens Dezember auf unserer Homepage eingesehen werden.
Lernentwicklungsgespräche	Seit dem Schuljahr 2014 /15 werden die Zwischenzeugnisse in den Klassen 1 – 3 durch das persönliche Lernentwicklungsgespräch (LEG) ersetzt. Die positive Rückmeldung bestärkt uns, diese Form der individuellen Rückmeldung fortzusetzen. Hier stehen die Stärken des Kindes im Vordergrund, nicht die Notenleistung. In der 3. Jahrgangstufe wird am Zwischenzeugnistag zusätzlich zum originalen LEG-Bogen noch ein Notenblatt als Übersicht ausgehändigt. Am Anfang bzw. Ende jedes Schuljahres wird in der ersten Lehrerkonferenz und vom Elternbeirat beschlossen, ob die Lernentwicklungsgespräche wieder einzeln oder in allen drei Klassen durchgeführt werden sollen.
Leistungsmessung	Leistungsmessungen finden in allen Jahrgangstufen sowohl in mündlicher wie auch in schriftlicher Form statt.
M	
Modularisierung	Wir werden von Frau Dr. Greiner vom MSD unterstützt. Sie unterstützt Kinder mit besonderem Förderbedarf professionell und berät Lehrkräfte.
N	
Nachhilfe	http://www.km.bayern.de/Checkliste-Nachhilfe
Notenstufen	Leistungen werden in sechs Notenstufen bewertet: 1 = sehr gut 2 = gut 3 = befriedigend 4 = ausreichend 5 = mangelhaft 6 = ungenügend
O	
Ordnung	Ordnung zu halten ist wichtig. Bitte kontrollieren Sie regelmäßig die Schultasche Ihres Kindes und überprüfen Sie, ob diese sauber ist, ob die Hefte und Bücher in einem guten Zustand sind und Ihr Kind alle benötigten Schulmaterialien dabei hat. Auch ein guter Arbeitsplatz zu Hause erleichtert das Lernen und Arbeiten.

P	
Pausen	Wir haben von 9:30 bis 9:35 Uhr eine Brotzeitpause und von 10:20 bis 10.45 Uhr eine große Bewegungspause.
Pausenbrot	Bitte achten Sie auf ein ausgewogenes / ausreichendes Pausenbrot (Vollkornbrot, Gemüse, Obst, wenig Süßes) und ausreichend zu trinken (Wasser, Saftschorle oder ungesüßten Tee! Mehrwegplastikflaschen, keine Glasflaschen!)
Pausenregeln	Sind in unserem Schulvertrag nachzulesen.
Probearbeiten	<p>In den Probearbeiten sind folgende vier Anforderungsstufen enthalten:</p> <p>Reproduktion (Der Schüler gibt gedächtnismäßig verankerte Sachverhalte wieder. Sämtliche Fragen stehen analog im Sachbuch oder –heft)</p> <p>Reorganisation (Der Schüler verarbeitet den vorher gelernten Stoff selbstständig, wobei er Kürzungen, Ergänzungen, Vergleiche und Akzentuierungen durchführt)</p> <p>Transfer (Der Schüler überträgt Grundprinzipien des Gelernten auf neue, wenn auch ähnliche Aufgabenstellungen)</p> <p>Problemlösendes Denken (Der Schüler löst Aufgaben mit relativ neuen Strukturen in kreativer Weise)</p> <p>Schriftliche Arbeiten werden in der 4. Jahrgangsstufe eine Woche vor der Anfertigung über eine Hausaufgabennotiz angekündigt.</p>
Q	
Qualitätsagentur	<p>www.isb.de</p> <ul style="list-style-type: none"> - Orientierungsarbeiten für alle 2. Klassen im Mai (bayernweit) - Vergleichsarbeiten für alle 3. Klassen im Mai in Deutsch und Mathematik (bundesweit) - Externe Evaluation (Qualitätsprüfung der Schulprozesse)
R	
Roller	<p>Der KUVB empfiehlt Eltern, ihre Kinder nicht mit dem Roller zur Schule und zurück fahren zu lassen.</p> <p>Wir bitten, dass die Kinder auf jeden Fall immer einen Helm tragen.</p>

S	
Schulbücher	<p>Die geliehenen Schulbücher sind pfleglich zu behandeln und in Schutzumschläge einzuschlagen. Es dürfen keine Eintragungen oder Unterstreichungen vorgenommen werden. Beschädigte Schulbücher müssen bezahlt werden: Erstbenutzer: 100% Zweitbenutzer: 75% Drittbenutzer: 50% Viertbenutzer: 25%</p>
Schulobst	<p>Unsere Schule nimmt am Schulfruchtprogramm, das durch die EU finanziert wird, teil. Jede Woche gibt es mittwochs für jedes Schulkind ein Stück Obst oder Gemüse.</p>
Schulpsychologe	siehe Beratung!
Schulregeln	<p>Unserer Schulregeln werden jährlich zu Beginn des Schuljahres in einer Schulversammlung besprochen und allen Kindern ausgehändigt. In den Klassen unterschreiben die Schüler und Schülerinnen diese Regeln. Auch können Sie diese auf unserer Homepage nachlesen.</p>
Schultasche	<p>Helfen Sie bitte Ihrem Kind bei der Organisation und Pflege seiner Schultasche! Beachten Sie, dass unterrichtsfremde Dinge, wie Karten jeglicher Art, Messer, Gameboy, etc. nichts in der Schultasche verloren haben!</p>
Schulunfall	<p>Bitte füllen Sie eine Unfallanzeige (erhältlich im Sekretariat) aus und geben Sie bei Arztbesuchen stets an, dass Ihr Kind einen Schulunfall hatte! Siehe Broschüre DUVB</p>
Schulversammlung	<p>In regelmäßigen Abständen trifft sich die gesamte Schulfamilie zu Schulversammlungen, die das gemeinschaftliche Arbeiten und den Zusammenhalt fördern.</p>
Schulweg	<p>Alle Schüler sind auf dem direkten Schulweg versichert. Bei Umwegen erlischt der Versicherungsschutz. Bitte erziehen Sie auch Ihr Kind dahingehend, wie es sich auf dem Schulweg verhalten soll, damit alle Kinder ungestört und munter zur Schule kommen können!</p>

Sekretariat	<p>Das Sekretariat wird von Frau Strobl an drei Tagen und einige Stunden von Frau Romund betreut. Wenn das Büro nicht besetzt ist, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter! Wir rufen so bald wie möglich zurück!</p>
Sexualerziehung	<p>Findet in der 4. Klasse statt. Hierzu gibt es einen extra Elternabend, indem Sie sämtliche Unterlagen einsehen können und über die Vorgehensweise während dieser Sequenz informiert werden.</p>
Sicherheit im Schulhaus	<p>Das tun wir: Die Schulhaustüren werden ab 8 Uhr verschlossen, sodass nur noch Personen, die an der Eingangstüre klingeln, eingelassen werden. Sollte Ihr Kind nicht bis spätestens 8 Uhr bei uns sein, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung und schalten notfalls die Polizei ein. Wir sprechen jeden uns unbekanntem Erwachsenen an, der sich im Schulhaus aufhält.</p> <p>Das tun Sie: Sie verabschieden Ihr Kind an der Schultür, so dass uns unbekannte Erwachsene sofort auffallen. Sie entschuldigen Ihr Kind im Krankheitsfall pünktlich, d.h. vor 7:45 Uhr!</p>
Sport	<p>Bitte geben Sie Ihrem Kind passende Sportkleidung mit, die Sie zu jeder Ferienzeit waschen! Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind an diesem Tag keinen Schmuck (insbesondere Ohringe, evtl. abkleben) trägt. Langes Haar muss zusammen gebunden werden. Eine Befreiung zwecks Erkältung etc. ist nur durch schriftliche Erklärung der Eltern möglich. Ein vorzeitiger Unterrichtschluss ist nur nach vorheriger Absprache mit der Klassenlehrkraft und Verständigung der Sportlehrkraft möglich.</p>
Sprechzeiten der Lehrkräfte	<p>Bitte vereinbaren Sie bei Gesprächsbedarf einen Termin bei der Lehrkraft, mit der Sie sprechen möchten! Die Lehrkräfte melden sich ebenso bei Gesprächsbedarf bei Ihnen und vereinbaren einen Termin. Eine Übersicht über alle Sprechstundentermine der KollegInnen sehen Sie am schwarzen Brett in der Aula.</p>
T	
Telefon	<p>Unsere Schultelefonnummer ist: 08821/9103900. Wenn das Telefon gerade nicht besetzt ist, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter. Wir rufen baldmöglichst zurück.</p>

U	
Unfälle	Bei Schulunfällen und bei Unfällen auf dem Schulweg müssen Sie oder Ihr Kind unbedingt die Klassenlehrkraft informieren. → siehe Schulunfall
Unterrichtsausfall bei besonderen Witterungsbedingungen	Extreme Witterungsverhältnisse wie Straßenglätte, Schneeverwehungen und Sturm können zur Folge haben, dass Schülerinnen und Schüler die Schule nicht erreichen oder verlassen können, weil die Zurücklegung des Schulweges eine unzumutbare Gefährdung darstellen würde. Die Entscheidung darüber, ob bei solchen Witterungsverhältnissen der Unterricht für einen Tag oder mehrere Tage ausfallen muss, trifft der Landkreis in Absprache mit dem Schulamt. Er informiert die Bevölkerung per „Radiodurchsagen“.
Unterrichtsfremde Gegenstände	Sie werden abgenommen und dem Schüler in der Regel am Unterrichtsende wieder ausgehändigt. Gefährliche Gegenstände werden nur an die Eltern ausgehändigt.
Unterrichtsbefreiung	siehe Beurlaubung
Unterrichtszeiten	Einlass 7:45 Uhr 1. Stunde: 8:00 – 8:45 Uhr 2. Stunde: 8:45 – 9:30 Uhr Brotzeitpause 9:30 – 9:35 Uhr 3. Stunde: 9:35 – 10:20 Uhr Große Pause: 10:20 – 10:45 Uhr 4. Stunde: 10:45 – 11:30 Uhr 5. Stunde: 11:30 – 12:15 Uhr 6. Stunde: 12:15 – 13:00 Uhr 7. Stunde: 14:00 – 14:45 Uhr
V	
Verkehrserziehung	Verkehrserziehung ist in allen vier Jahrgangsstufen Thema. In den unteren Jahrgangsstufen finden Schonraumübungen statt. Hier werden sowohl die theoretischen als auch praktischen Grundlagen für die sichere Teilnahme am Straßenverkehr grundgelegt. Die Polizei führt in der 4. Klasse den praktischen Radfahrunterricht auf dem Verkehrsübungsplatz durch. Abschließend legen die Kinder eine praktische und theoretische Fahrradprüfung sowie eine Prüfung im Realverkehr ab. Erst wenn alle drei Prüfungsteile erfolgreich abgelegt worden sind und das eigene Fahrrad verkehrssicher ist,

	dürfen die Kinder mit gutem Gewissen mit dem Fahrrad zur Schule fahren. Bitte denken Sie an die Helmpflicht.
W	
Waffen	Ihrem Kind ist es untersagt, Gegenstände mitzubringen oder bei sich zu führen, die im weitesten Sinn als Waffen angesehen werden könnten.
Z	
Zusammenarbeit Elternhaus - Schule	<p>Wenn alle an einem Strang ziehen, gelingt eine gute Partnerschaft: Werten Eltern dagegen die Schule vor den Kindern ab, ermuntern sie zum Widerstand, wird das Kind verunsichert und erkennt die Autorität der Schule nicht an. Die Unterstützung der schulischen Ziele durch die Eltern ist deshalb sehr wichtig und wünschenswert. Wir bitten um Unterstützung der unterrichtlichen Arbeit z.B. (falls beruflich möglich) als Begleitperson auf Wanderungen, bei jahreszeitliche Feiern, Schulveranstaltungen, etc. Oder als Klassenelternsprecher oder Elternbeiratsmitglied. Wir bitten um Unterstützung bei der Wertevermittlung seitens der Schule.</p>
Zeugnisse	<p>Zum Schuljahresende erhalten alle Schüler und Schülerinnen ein Jahreszeugnis als Rückmeldung über das vergangene Schuljahr. Bitte sehen Sie dieses als Grundlage zum Verbessern und Weiterarbeiten! Das Zeugnis ist am 1. Schultag des darauffolgenden Schuljahres der Klassenlehrkraft unterschrieben vorzulegen.</p>